

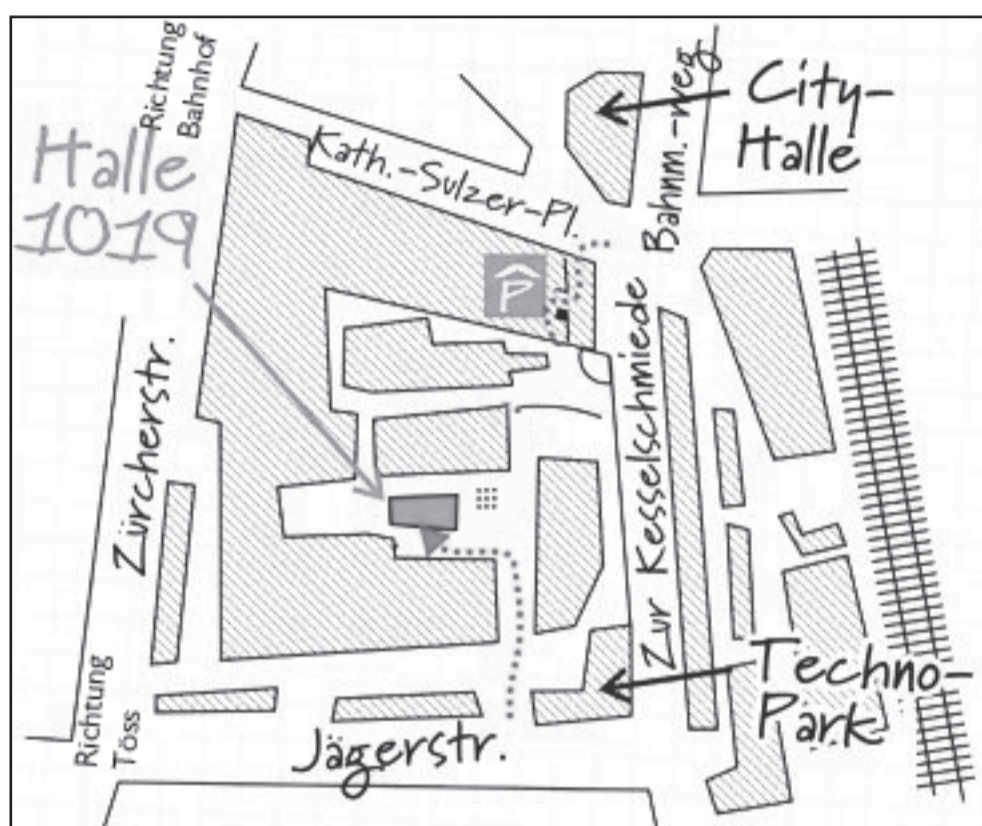
## Armut – in der Schweiz?

Wenn wir uns in Winterthur bewegen, finden wir kaum Anhaltspunkte dafür, dass in der reichen Schweiz arme Menschen leben.

Diese Wahrnehmung verleitet zur Annahme, dass alle Menschen in unserer Gesellschaft ein Leben ohne Not führen.

Die armutsbetroffenen Menschen selbst bleiben gerne unerkannt, dies bekräftigt uns immer wieder in unserer Sicht.

Aber: Jede siebte Person in der Schweiz kann die Existenz nicht aus eigener Kraft sichern. Armut ist verbreitet, wenn sie auch kaum sichtbar ist.



### Wie komme ich zur Fabrikkirche / Halle 1019

#### mit dem Velo / zu Fuss / mit dem Bus

ab Bushaltestelle Loki in die Jägerstrasse, vor dem Technopark links, dann geradeaus 50m ins Areal hinein ist links die Halle 1019 versteckt. Bitte Parkverbot auf dem Areal beachten!

#### mit dem Auto

ab Autobahnausfahrt Töss Richtung Zentrum bis McDonalds/Migrol, beim Lichtsignal rechts in die Jägerstrasse, an deren Ende der Linkskurve folgen bis zum Parkhaus (200m).

#### Fussweg ab Parkhaus

ab Parkhaus rechts „Zur Kesselschmiede“ einbiegen um den Technopark herum, rechts in die Jägerstrasse, nach dem Technopark rechts, 50 m geradeaus liegt links die Halle.

## «Leben in Würde – ein Menschenrecht»

Armut geht uns alle an

**20. November 2007 bis  
24. November 2007**

### Fünf Projektstage zum Thema «Armut»

Die Ausstellung von Dienstag bis Samstag und das abwechslungsreiche Rahmenprogramm mit spannenden ReferentInnen können in der **Fabrikkirche, Sulzer Areal Mitte, Halle 1019**, besucht werden

Im Zentrum steht die Ausstellung von ATD Vierte Welt

## «Leben in Würde: Ein Menschenrecht»

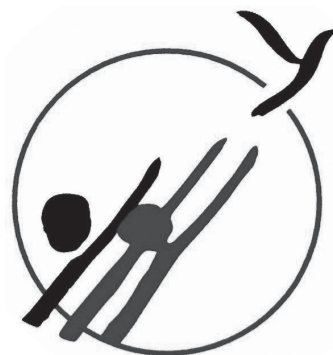
ein Projekt von ATD Vierte Welt. Eine Ausstellung, die Armutsbetroffene zu Wort kommen lässt und Handlungsmöglichkeiten aufzeigt.

Die informative Ausstellung wird durch Kunstwerke von Armutsbetroffenen und einen Kurzfilm ergänzt.

Sie setzt sich mit dem Thema Armut aus der Sicht der Betroffenen auseinander und zeigt Einsatzmöglichkeiten für eine gerechtere Gesellschaft und ein geschwisterliches Zusammenleben auf.

Die Ausstellung ist Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils geöffnet von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und Mittwoch- und Freitagabend eine halbe Stunde vor den Abendanlässen.

Rund um die Ausstellung soll unser Rahmenprogramm verschiedene Facetten der Problematik rund um das Thema Armut in der Schweiz aufzeigen:



### Dienstag 20.11.2007

**ab 19.30 Uhr** Vernissage mit Politik und Kirche.

**20.00 Uhr** Eröffnung durch Stadträtin Maja Ingold, Vorsteherin Departement Soziales

Kurzreferate: Jacqueline Fehr, Nationalrätin SP; Barbara Elsasser, ATD Vierte Welt; Guido Biberstein, Vertreter der Kirche

### Mittwoch 21.11.2007

**11.30–14.00 Uhr** während Fabrikbistro-Öffnungszeit ist Ausstellung geöffnet.

**14.00–16.00 Uhr** Ausstellungs-Kaffee, Märli-Erzählerin für die Kinder.

**19.30 Uhr** Referat von Maja Wicki, Philosophin, Psychoanalytikerin, Journalistin mit Einbezug der Zuhörenden

### Donnerstag 22.11.2007

**11.30–14.00 Uhr** während Fabrikbistro-Öffnungszeit ist Ausstellung geöffnet.

**20.00 Uhr** Lesung mit Literatur von Armutsbetroffenen im Foyer der Stadtbibliothek

### Freitag, 23.11.2007

**11.30–14.00 Uhr** während Fabrikbistro-Öffnungszeit ist Ausstellung geöffnet.

**19.30 Uhr** Diskussionsabend/World Café – Peter Schächli, Filmemacher ATD Vierte Welt führt durch den Abend. Kurzfilme geben Inputs zur Diskussion über Lösungsansätze zur Bekämpfung der Armut in der Schweiz.

### Samstag, 24.11.2007

**10.00–12.00 Uhr** Frauenstadtrundgang «Niemals Feierabend», handelt von den Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiter und Arbeiterinnen und führt vom Zentrum Töss bis ins Sulzerareal – Schluss in der Fabrikkirche. (Freiwilliger Unkostenbeitrag von Fr. 7.–).

Treffpunkt Frauenstadtrundgang: **9.50 Uhr** Bushaltestelle Zentrum Töss (Seite Zentrum)

**11.30–14.00 Uhr** Ausstellung ist geöffnet.

**17.00 Uhr** Finissage mit ökumenischem Gottesdienst in der Fabrikkirche.

Während der Woche liegt ein Besuchsbuch auf, wo eigene Anliegen und Ideen eingetragen werden können. Diese werden am Treffen im Januar 2008 aufgenommen.